



AUSTRIAN ENERGY AGENCY

Austrian Energy Agency

Eckpunkte der SEAP Erstellung

Silke Mader, Andrea Jamek
Austrian Energy Agency

SEAP Seminar: 28. Juni, Salzburg

Inhalt der Präsentation*

- Verpflichtungen der CoM-Unterzeichner
- Was ist ein SEAP (Sustainable Energy Action Plan)?
- Die 10 zu beachtenden Grundsätze bei der SEAP Erstellung!
- Die SEAP Überprüfung durch das JRC

* Inhalt der Präsentation basiert auf: JRC, Leitfaden zur Erstellung eines Aktionsplans für nachhaltige Energie, 2010; Vortrag des JRC (Ronald Piers) im Rahmen eines “come2CoM” Partner-Meetings

Eckpunkte der SEAP Erstellung

Verpflichtungen der CoM-Unterzeichner

Welche Verpflichtungen müssen Unterzeichner des Konvents erfüllen?

Alle Unterzeichner des Konvents verpflichten sich, die CO₂-Emissionen in ihrem Gebiet um mindestens 20 % zu reduzieren. Basis dafür bildet der von der Gemeinde zu erstellende Aktionsplan für nachhaltige Energie (SEAPs)!

WEITERE VERPFLICHTUNGEN:

- ein “**Baseline Emission Inventory**” (Basis-Emissionsinventar) zu erstellen, das als Grundlage für den SEAP dient;
- **innerhalb eines Jahres** nach dem offiziellen Beitritt den **SEAP vorzulegen**, der unter Einbindung der GemeindegängerInnen entwickelt werden soll;
- **Mobilisierung der Bevölkerung** (z.B. im Rahmen der Energietage oder Gemeinde-/Städte-Konvent-Tage)
- mindestens jedes zweite Jahr nach Vorlage des SEAPs einen **Umsetzungsbericht** vorzulegen, der den Fortschritt bei der Maßnahmenumsetzung dokumentieren soll.

Eckpunkte der SEAP Erstellung

Was ist ein SEAP?

Was ist ein SEAP?

(1) SEAP-Vorlage:

- muss von den Unterzeichnern in englischer Sprache online (im „signatories corner“; (Zugang nur für Unterzeichner) unter <http://members.eumayors.eu/>) ausgefüllt werden
- umfasst 3 Hauptteile:
 - **Langfristige Vision und Gesamtstrategie** (Angabe des geplanten CO₂-Emissionsreduktionsziels, der vorrangigen Aktionsbereiche, der eingesetzten Mitarbeiter und finanziellen Mittel)
 - **Basis-Emissionsinventars** (Angabe des Energieverbrauchs sowie der CO₂-Emissionen nach Energieträgern und Hauptquellen)
 - **Aktionsplans für nachhaltige Energie** (Festlegung der kurz- und mittelfristigen (3-5 Jahre) Maßnahmen zur Verwirklichung der Gesamtstrategie mit Angabe des Zeitplans, der zuständigen Akteure, der zugewiesenen Budgetmittel und der voraussichtlichen CO₂-Einsparung)

(2) Aktionsplan in eigener Landessprache:

- Bericht in pdf Format

Was ist ein SEAP?

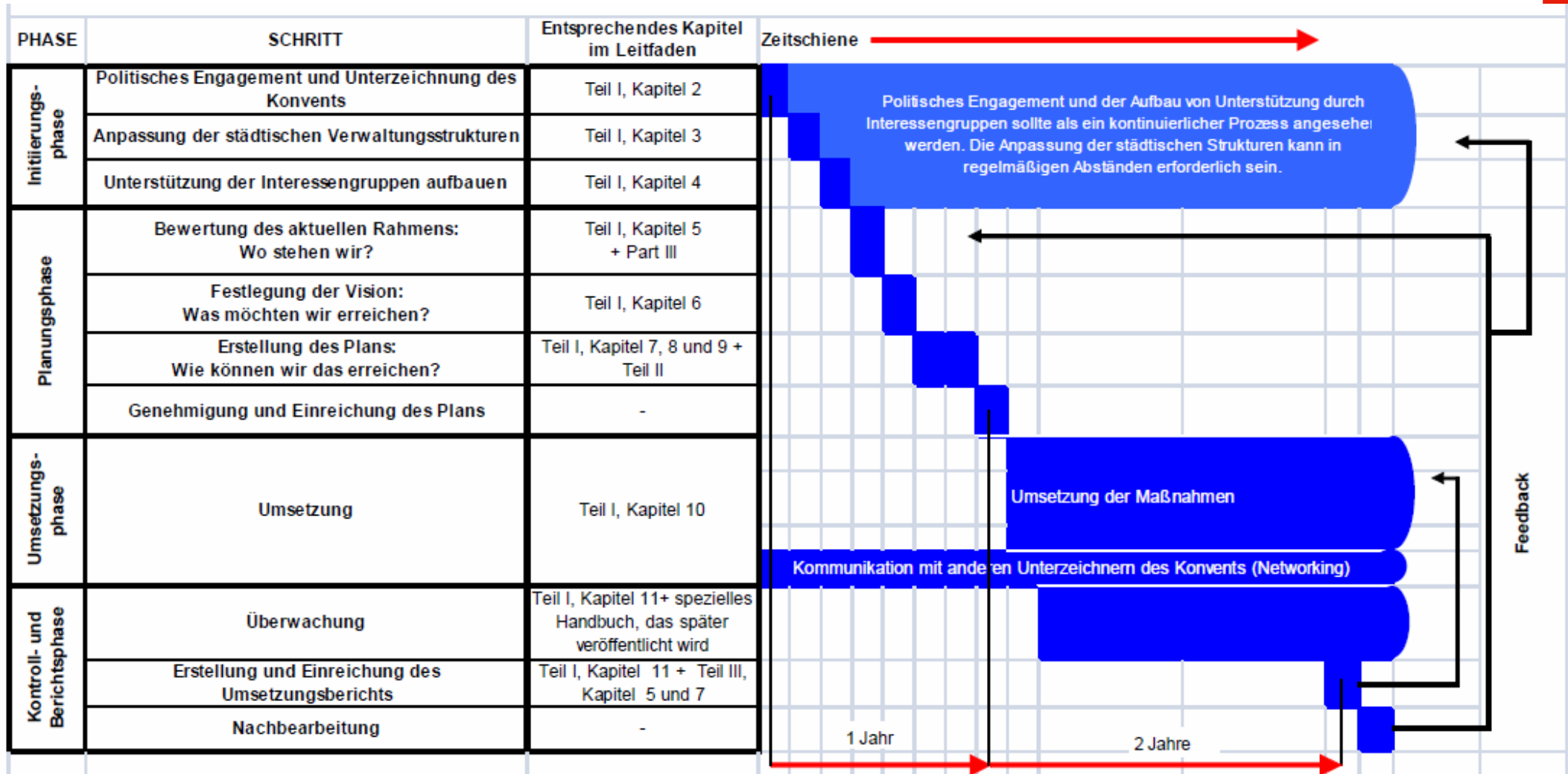


- Der SEAP zeigt, wie die Gemeinde ihr **Emissionsziel** erreichen will.
- Der SEAP verwendet die Ergebnisse des **Basis-Emissionsinventars** um die Bereiche mit dem höchsten Energie- und CO₂-Einsparungspotential zu eruieren.
- Der SEAP definiert **konkrete Maßnahmen** inkl. Zeit- und Budgetplan sowie Verantwortlichkeiten.

- politisches Dokument
- Instrument zur Kommunikation der gemeindespezifischen Klima- und Energieziele
- Basis für die Bewertung des Fortschritts bei der Maßnahmenumsetzung

Der SEAP kann regelmäßig überarbeitet werden!

Der SEAP-Prozess: Schrittweise Realisierung



Eckpunkte der SEAP Erstellung

Die 10 zu beachtenden Grundsätze
bei der SEAP Erstellung!

10 Grundsätze, die bei der SEAP Erstellung beachtet werden sollen:

Die Grundsätze sind an die Verpflichtungen geknüpft, die von den Konvent-Unterzeichnern übernommen wurden und bilden die wichtigsten Bestandteile des Erfolgs. **Werden diese Grundsätze nicht erfüllt, kann dies die SEAP-Validierung verhindern (!!)**

- (1) Beschluss im Gemeinderat:** eine starke politische Unterstützung ist wichtig, um den Erfolg des Prozesses sicher zu stellen
- (2) Verpflichtung zur Reduktion der CO₂-Emissionen um mindestens 20 % bis 2020:** das empfohlene Basisjahr ist 1990. Bei längerfristigen Zielen sollte ein unmittelbares Ziel bis 2020 festgelegt werden.

10 Grundsätze, die bei der SEAP Erstellung beachtet werden sollen:

(3) CO₂-Basis-Emissionsinventar (BEI): Der SEAP soll auf einer soliden Kenntnis der lokalen Situation hinsichtlich der Energie- und THG-Emissionen basieren.

Wichtige Punkte, die bei der BEI-Erstellung berücksichtigt werden sollen:

- BEI muss der lokalen Situation entsprechen → Schätzungen, die auf nationalen/regionalen Durchschnittswerten beruhen, sind oft nicht geeignet
- die Methode und die Datenquellen müssen im Laufe der Jahre gleich bleiben (→ bei Änderungen bedarf es einer Neuberechnung des BEI)
- der Vorgang zur Datensammlung, die Datenquellen und Methoden zur Berechnung des BEIs müssen gut dokumentiert werden (wenn nicht im SEAP selbst, dann in den Berichten der Gemeinde)
- BEI soll Bereiche abdecken, die bedeutende CO₂-Emissionsquellen darstellen

(4) Umfassende Maßnahmen, die die wichtigsten Bereiche abdecken: wie z.B. Gebäude/Wohnen, Dienstleistungssektor, Verkehr, Industrie (optional)

10 Grundsätze, die bei der SEAP Erstellung beachtet werden sollen:

(5) Strategien und Aktivitäten bis 2020: Der Plan muss einen klaren Umriss der strategischen Aktivitäten enthalten, welche die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen bis 2020 umsetzen möchte. Er muss beinhalten:

- Die **langfristige Strategie und die Ziele bis 2020**: z.B. feststehende Verpflichtungen in Bereichen wie Bebauungsplanung, Verkehr, öffentliche Auftragsvergabe, etc.
- **Detaillierte Maßnahmen für die nächsten 3-5 Jahre**, mit denen die langfristige Strategie und die Ziele umgesetzt werden sollen. Für jede Maßnahme ist es wichtig
 - eine Beschreibung,
 - die Abteilung oder die verantwortliche Person,
 - den Zeitraum (Beginn-Ende, wesentliche Eckdaten/-termine)
 - die Kosteneinschätzung und finanziellen Ressourcen,
 - die geschätzte Energieeinsparung/produzierte erneuerbare Energiemenge,
 - die CO₂-Reduktionanzugeben.

2) Key elements of your Sustainable Energy Action Plan

Legend of colours and symbols:

Green fields are compulsory

Grey fields are non editable

☀ Add action ✖ Delete action

ⓘ Please save the information after each sector, otherwise your data will be lost.

wichtig

wenn verfügbar

SECTORS & fields of action	KEY actions/measures per field of action	Responsible department, person or company (in case of involvement of 3rd parties)	Implementation [start time]	Implementation [end time]	Estimated costs per action/measure	Expected energy saving per measure [MWh/a]	Expected renewable energy production per measure [MWh/a]	Expected CO2 reduction per measure [t/a]	Energy saving target per sector [MWh] in 2020	Local renewable energy production target per sector [MWh] in 2020	CO2 reduction estimation per sector [t] in 2020 option 1 <input type="button" value="Save"/> ⓘ
BUILDINGS, EQUIPMENT / FACILITIES & INDUSTRIES:									649375	411	157896
Municipal buildings, equipment/facilities ☀	EDI - S01 - Installation of thermal solar collectors on the roofs of sports centres //	Municipality	2010	2013	533000		411	104			
	EDI - S02 - Tenders /out-contracting for management of heating systems //	Municipality	2012	2013		27100		5474	✖		
	EDI - S04 - Energy Audits on school buildings //	Municipality	2010	2013	0				✖		
	EDI - S05 - Development of municipal energy data-base //	Municipality	2010	2015	10000				✖		
	EDI - S06 - Retrofitting for heating systems (conversion from heating oil to natural gas) //	Municipality	2010	2013		45390		12664	✖		
	EDI - S07 - Multi-service Technology Agreement for local health centres of Liguria Region //	Liguria Reaic	2008	2018		47576		12760	✖		
	EDI - S08 - Energy saving in school buildings //	Municipality	2010	2015		16539		4715	✖		
	EDI - S09 - Energy management of the property owned by A.R.T.E. (local housing agency) //	ARTE	2010	2013	370000	5718		1388	✖		
Tertiary (non municipal) buildings, equipment/facilities ☀			2010	2010							
Residential buildings ☀	EDI - S03 - Building Regulations //	Municipality	2010	2020		323382		78730			
	EDI - L03 - Domotics - Home automation //	Municipality	2011	2020		169330		34662	✖		

verpflichtend

10 Grundsätze, die bei der SEAP Erstellung beachtet werden sollen:

(6) Anpassung der Strukturen der Städte: Der SEAP sollte umreißen, welche Strukturen vorliegen oder organisiert werden, um die Aktivitäten durchzuführen und die Ergebnisse zu kontrollieren. Er sollte auch darlegen, welche menschlichen Ressourcen dafür bereitstehen.

(7) Mobilisierung der Bürger: Der SEAP soll beschreiben, wie die Bürger in die Erstellung, Umsetzung sowie Nachbearbeitung eingebunden werden können.

(8) Finanzierung: Der SEAP muss die wichtigsten finanziellen Ressourcen benennen, die zur Finanzierung der Aktivitäten verwendet werden.

10 Grundsätze, die bei der SEAP Erstellung beachtet werden sollen:

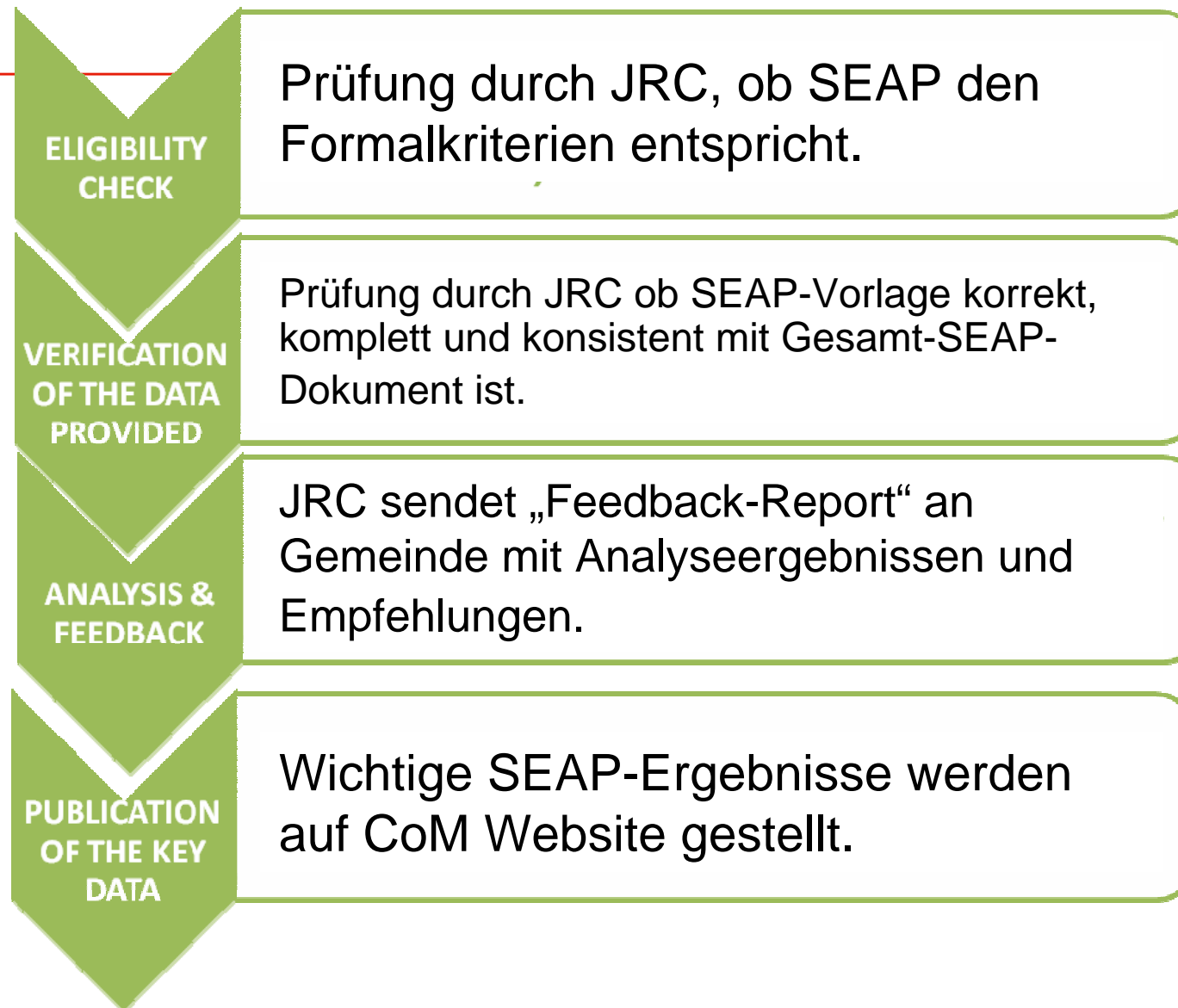
(9) Kontrolle und Berichterstattung: Eine regelmäßige Kontrolle (unter Verwendung relevanter Indikatoren), gefolgt von entsprechenden Überarbeitungen des SEAPs, ermöglicht es der Gemeinde zu bewerten, ob sie ihre Ziele erreichen wird und ob korrigierende Maßnahmen eingeleitet werden sollen. Zu diesem Zweck ist jedes zweite Jahr ein Umsetzungsbericht einzureichen. Der SEAP sollte kurz umreißen, wie die Stadt bzw. Gemeinde beabsichtigt, die Maßnahmen nachzubearbeiten und die Ergebnisse zu kontrollieren.

(10) SEAP-Einreichung und Ausfüllen der Vorlage: SEAP Vorlage (in Englisch) und SEAP-Bericht in Landessprache (oder in Englisch).

Eckpunkte der SEAP Erstellung

Die SEAP Überprüfung
durch das JRC!

Der SEAP Verifizierungs-Prozess



„Eligibility Check“: Prüfung, ob SEAP Formalkriterien entspricht

Bereiche	
Kommunal (Municipal)	✓
Haushalte (Residential)	✓
Dienstleistungen (Tertiary)	✓
Verkehr (Transport)	✓
Lokale Energieproduktion	empfohlen
Raumplanung	empfohlen
Öffentliche Beschaffung	empfohlen
Zusammenarbeit mit Bürgern/Interessensgruppen	empfohlen
Industrie (ohne EH)	optional
Andere Bereiche	vgl. SEAP guidebook



4 Kern-Bereiche, deren Einbeziehung in den SEAP stark empfohlen wird!

Für eine „Freigabe“ des SEAPs durch das JRC...

- ...muss das **BEI** zumindest 3 von diesen 4 Kern-Bereichen beinhalten;
- ...muss die **Maßnahmenliste** Maßnahmen für den „kommunalen“ Bereich sowie Maßnahmen für ein oder mehrere andere Bereiche beinhalten

„Verification of the data provided“

Genova

General | Contacts | Supporting Structures | **SEAP** | Benchmarks of Excellence | Account

Overall Strategy | **Emission Inventory** | Sustainable Energy Action Plan | SEAP Submission | Archive

Baseline Emission Inventory  Instructions

Green fields: mandatory fields

1) Inventory year:

Year
2009

Please precise the number of inhabitants during the inventory year
42014

2) Emission factors:  Reference emission factors

Please tick the corresponding box.

Approach:

Standard emission factors in line with the IPCC principles

LCA (Life Cycle Assessment) factors

Emission reporting unit:

CO₂ emissions

CO₂ equivalent emissions

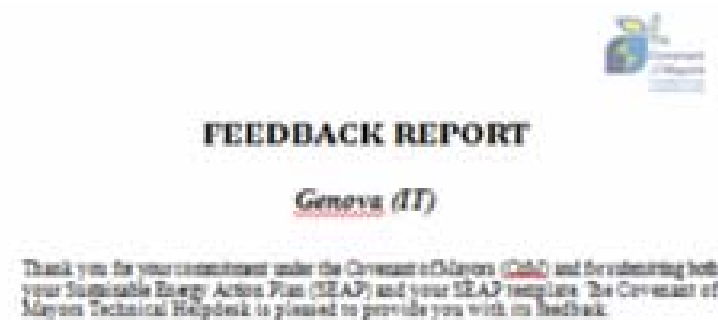
Save

Prüfung durch JRC ob SEAP-Vorlage

- korrekt
- komplett und
- konsistent mit SEAP-Bericht ist:

→ die grünen Felder sind verpflichtend zu befüllen!

„Analysis and feedback“: Feedback Report vom JRC



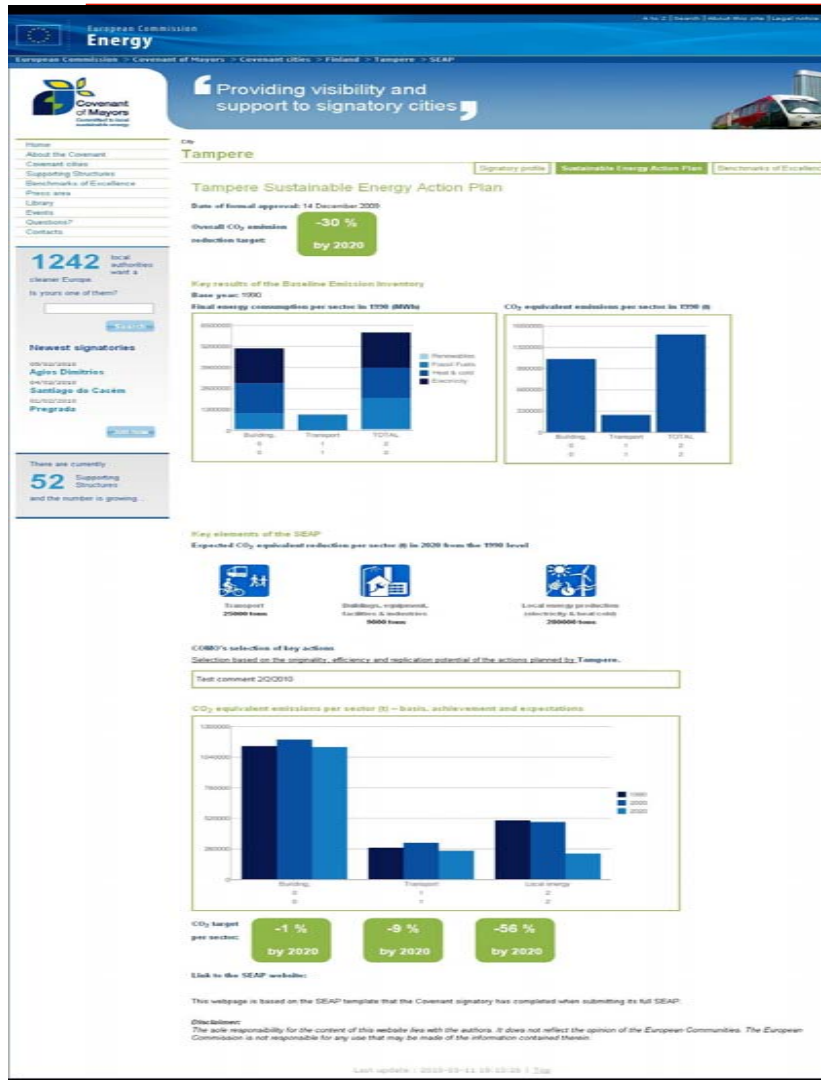
Foreword

1. The present document is the feedback report from the Consortium of Mayors (CoM) Technical Helpdesk after the analysis of your Sustainable Energy Action Plan (SEAP). The aim of this report is to highlight your (or the main inconsistencies) inconsistencies of your SEAP and to provide you with concrete recommendations for fixing the identified errors / issues and improving the overall quality of your action plan.
2. This report is based on a scheme that we have recently set up and is therefore continuously improving. We would be pleased to have your opinion so that we can improve our feedback in the future. To this effect, we would be grateful if you can provide us with any comment that you think may be appropriate, using the questionnaire in the annex.
3. This feedback report summarises the main results of both computerised and manual checks that our analysis performed on the data you inserted in the online template. These checks are intended to help us assess your SEAP. The main focus of the checks is on completeness, consistency, clarity and relevance of the information provided via the SEAP template. We also check that your SEAP is consistent with the Covenant key principles defined in the Covenant core text as well as in the SEAP guidebook.¹
4. The feedback follows the structure of the “Ten key elements to keep in mind when preparing your SEAP” presented in the guidebook (p. 1). As said in the guidebook, these ten essential principles are linked to the commitments taken by the Covenant signatories and constitute the key ingredients of success.
5. The present feedback classifies issues according to their importance. Five different classes of feedback are foreseen.

¹ http://www.covenantofmayors.eu/communiq/2016/03/01/CoM_Technical_helpdesk.pdf

JRC sendet „Feedback-Report“ an Gemeinde mit Analyseergebnissen und Empfehlungen.

„Publication of the key data“:



Highlights des SEAPs
werden auf der Website
dargestellt

Was ist das Joint Research Center (JRC)?

- Das **Joint Research Centre (JRC)** ist eine Generaldirektion (Directorate General) der Europäischen Kommission und unterstützt die europäische Politik durch technisch-wissenschaftliche Dienstleistungen.
- **Rolle des JRC im Rahmen des CoM:** Die (Weiter-)Entwicklung und die Realisierung des CoM aus der technischen Perspektive zu unterstützen.
- **JRC's Covenant of Mayors team:**
 - Paolo Bertoldi
 - Giulia Melica
 - Ana Miejde
 - Federica Paina
 - Ronald Piers

CoM Helpdesk: technical.info@eumayors.eu

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Österreichische Energieagentur
Austrian Energy Agency

Mariahilfer Strasse 136, A-1150 Vienna, Austria

Internet: www.energyagency.at

Silke Mader

silke.mader@energyagency.at

Andrea Jamek

andrea.jamek@energyagency.at